



# November 2020 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger  
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns  
auch im Web:  
[www.ohrenbach.de](http://www.ohrenbach.de)**

**Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14**

**Parteiverkehr:**

*Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.*

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: [info@ohrenbach.de](mailto:info@ohrenbach.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr schreitet voran und der Herbst ist überall in der Natur erkennbar. Etwas das festen Bestand hat in unserem Jahresablauf.

Unser gewohnter Ablauf wurde und wird noch verändert. Mir ist bewusst, dass dies vieles auf den Kopf stellt und oft schwierige Situationen entstehen. Aber ich bin überzeugt davon, dass dies mittelfristig bewältigbar ist und vorüber geht.

Am Volkstrauertag wird in kleinerer Besetzung die Kranzniederlegung stattfinden. Uns ist dies wichtig. Aber ich bitte um Verständnis, dass auch dies nicht so umfangreich wie üblich ausfallen kann.



Ein goldener Herbst färbt die Natur bunt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen November, erfreuen Sie sich an den herbstlichen Farben der Natur.

Ihr

Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister

**Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 13. Oktober 2020**  
**Entnommen aus dem öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift**

**TOP 1: Genehmigung Niederschriften**

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift vom 15.09.2020 zu. Abstimmungsergebnis: 8 : 0 Stimmen

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift vom 22.09.2020 zu. Abstimmungsergebnis: 9 : 0 Stimmen.

**TOP 2: Bauanträge/Abbrucharträge**

**Abbruch, Abriss Garage**

Auf dem Grundstück 14/0, Gemarkung Habelsee, soll eine Garage abgebrochen werden. Es besteht kein Denkmal- und Ensembleschutz.

**BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat beschließt dem Bauantrag 12/2020 Abbruch, Abriss Garage auf Fl.Nr. 14/0, Gemarkung Habelsee, zuzustimmen. Abstimmungsergebnis: 9 : 0 Stimmen.

**TOP 3: Oberscheckenbach 25**

Bürgermeister Hellenschmidt erklärt kurz die Aufteilung für die Werkstatt am 20.10.2020. Das Material ist alles vorhanden, wie Tische, Laptop, Beamer. Die 6 Stellwände werden in der Schule ausgeliehen. Die Einladungen sind an alle Vereine raus. Aufbau ist um 15 Uhr. Begonnen wird um 18 Uhr mit der ELJ, um 19 Uhr folgen Feuerwehr und Vereine und ab 20 Uhr besteht für jeden die Möglichkeit sich zu beteiligen.

**TOP 4: Heckenschnitt**

Bürgermeister Hellenschmidt informiert, dass der jährliche Heckenschnitt ansteht. Die letzten Jahre wurde diese Maßnahme immer mit Herrn Reiner aus Moratneustetten durchgeführt. Hierbei entstehen aber nicht unbeträchtliche Mengen an Haufen und somit an Hackschnitzeln. Es wird immer schwieriger diese abzusetzen. Eine Alternative wäre mit einem Forstmulcher dies an Ort und Stelle zu belassen.

Man ist sich einig, auf jeden Fall den Heckenschnitt durchzuführen. Es wird eingebracht, dass es ja eine Möglichkeit wäre, wo wenig starkes Material steht, mit einem Forstmulcher zu arbeiten. Das andere könnte wie gewohnt vergeben werden. Bürgermeister Hellenschmidt bittet darum, dass die Räte noch schauen, wo ein Schnitt notwendig ist. Er stellt dann die Liste für die Novembersitzung zusammen. Drei Orte können gleich in die Liste aufgenommen werden. 2. Bürgermeister Pfänder merkt an, dass mittlerweile viele Bäume in die Wege wachsen und hier auch ein gewisser Rückschnitt erfolgen sollte.

**TOP 5: Bekanntgaben**

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass in Oberscheckenbach die Hausnummer 59 im Baugebiet vergeben wurde.

**TOP 6: Verschiedenes – Wünsche – Anträge**

- 1) Es wird erwähnt, dass es evtl. die Möglichkeit gebe die Lohnkosten für die Verbesserungsmaßnahme steuerlich geltend zu machen. Hierzu müsste aber eine Aufstellung dieser Kosten erfolgen. Bürgermeister Hellenschmidt hat auch schon einen Brief dazu erhalten. Er hat diesen an Herrn Kämmerer Hufnagel weitergeleitet. Es wird abgeklärt, ob und wie dies möglich ist.
- 2) In Bezug auf die Obstbäume wird ein Zeitungsartikel angesprochen. Dieser beschreibt, dass der Landkreis Obstbäume mit einem gelben Band kennzeichnet. Dieses zeigt, dass das Obst des Baumes frei für jeden zur Verfügung steht. Es wird angefragt, ob dies nicht auch etwas für die Gemeinde sei, zumal das Thema mit den gemeindlichen Obstbäumen und deren Nutzung immer wieder angebracht wird. Bürgermeister Hellenschmidt hält dies für einen guten Weg, aber es müsse auch von der Arbeit her zu bewältigen sein. Es wird vorgeschlagen, dass dies jemand vor Ort, also je Ortsteil, in die Hand nehmen müsse.

**Leerung der Straßeneinlaufschächte durch die Anlieger**

Wir bitten alle Anlieger an Kreis- und Ortsstraßen die Straßeneinlaufschächte zu entleeren, um einen ordentlichen Regenwasserabfluss zu gewährleisten.

Bitte auch Bäume, Sträucher und Hecken, vor allem an Straßen oder Gehsteigen und besonders im Bereich der Straßenbeleuchtung, rechtzeitig zurückschneiden. Herabfallendes Laub kann Gehsteige und Straßen in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Wer dazu nicht in der Lage ist, möchte einen Dritten um Hilfe bitten.

### **Sicherung der Gehsteige**

Bitte denken Sie daran, dass die Sicherungsarbeiten der Gehsteige bei Eis und Schnee an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr durchzuführen sind. Die Wege sind von Schnee zu räumen und bei Eis-, Reif- oder Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

### **Vorlage der Arbeitszeitblätter Hand- und Spanndienste für 2020**

Damit die im Jahr 2020 geleisteten Hand- und Spanndienste noch auf das Steuerjahr 2020 abrechnen zu können, möchten wir Sie bitten, die Arbeitszeitblätter deshalb möglichst bald in der Gemeindeverwaltung vorzulegen.

### **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**

Wegen wieder steigender Infektionszahlen in der Covid-19-Pandemie wurden nun auch die staatlichen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 15. November 2020 abgesagt. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bezieht in einem Schreiben vom 16.10.2020 ausführlich Stellung zur Bewertung der Gedenkfeiern. Es kommt zu dem Schluss, dass diese nach § 5 der 7. BayIfSMV untersagt sind. Daher müssen heuer die öffentlichen Gedenkfeiern entfallen. Der Erste Bürgermeister wird am Ehrenmal einen Kranz ohne öffentliche Beteiligung ablegen. Darüber hinaus wird im Rahmen der Gottesdienste der Opfer von Krieg, Gewalt, Verfolgung und Vertreibung vergangener Tage, aber auch ganz aktuell in der Gegenwart, gedacht.

### **Liebe Gemeindemitglieder,**

für die Ohrenbacher Kirche suchen wir einen Weihnachtsbaum. Falls Sie eine Tanne oder eine Fichte haben, die gut in die Ohrenbacher Kirche passen könnte, freuen wir uns über Ihre Mitteilung!

Bitte rufen Sie das Pfarramt an: 09865/550.

Vielen Dank!

Pfr. R. Baust

### **Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach/Reichardsroth**

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen sehen wir uns dazu genötigt die geplanten Wildschweinessen in Ohrenbach am 07.11.2020 und in Reichardsroth am 21.11.2020 abzusagen.

Sobald sich die Situation bezüglich Corona wieder beruhigt, werden wir neue Termine bekannt geben. Wir hoffen auf Euer Verständnis.

gez. Harald Wirsching, Jagdvorstand

### **Veranstaltungskalender 2021**

Bitte geben Sie frühzeitig die Termine aller Veranstaltungen für das nächste Jahr in der Gemeindeverwaltung bekannt. Anfang des Jahres 2021 wird wieder ein Veranstaltungskalender erstellt. Durch eine frühzeitige Planung können evtl. Terminüberschneidungen vermieden werden.

### **Große Freude bei den Kindern**

#### ***Freundeskreis und Elternbeirat überbringen Spende an Schule***

Am vergangenen Freitag konnte die Elternbeiratsvorsitzende Frau Nadja de Candido und der 1. Vorsitzender des Freundeskreises Robert Karr unter Beisein von Frau Rektorin Hartl und einigen Kindern den neuen Fußballkicker übergeben.

Des Weiteren konnten zahlreiche Spiele für den Pausenbetrieb überreicht werden.

Frau Hartl bedankte sich für die Spenden und die Kinder hatten sichtlich Spaß daran.



## Wasserzählerablesung

Auch dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, die Wasserzählerstände online mitzuteilen. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie in Ihrem Ablesebrief, den Sie Ende November / Anfang Dezember erhalten werden.

Zur Online-Eingabe Ihres Zählerstands gelangen Sie über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg

([www.vg-rothenburg.de](http://www.vg-rothenburg.de)) → Bürgerserviceportal.

Die Onlineablesung im Bürgerserviceportal ist ab dem **1. Dezember** für Sie freigeschaltet und **bis einschließlich 31. Dezember 2020** geöffnet.

Sollten Sie das Internet nicht nutzen können besteht die Möglichkeit der schriftlichen Mitteilung.

Hierzu erhalten Sie mit dem Ablesebrief ein entsprechendes Formular, in das Sie Ablesetag und Zählerstand eintragen und an die Verwaltungsgemeinschaft zurückschicken. Auch für die schriftliche Mitteilung gilt als Rückgabetermin der **31. Dezember 2020**.

Erfolgt keine oder eine verspätete Zählerstandsmeldung, wird der Verbrauch geschätzt und entsprechend abgerechnet.



### Praxisnahe, kostenfreie Kurse für junge Familien – jetzt auch Online

Gesund und schnell mit frischen, regionalen Produkten für Familien mit kleinen Kindern kochen. Im November bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren an.

#### **Dinkelsbühl Landwirtschaftsschule, Luitpoldstraße 5**

- |   |                    |                  |
|---|--------------------|------------------|
| • Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch? | Freitag 13.11.2020 | 9:00 - 12:00 Uhr |
| • Her mit dem Löffel - Babys erster bunter Brei     | Samstag 28.11.2020 | 9:00 - 12:00     |

#### **Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24**

- |   |                    |                   |
|---|--------------------|-------------------|
| • Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss            | Montag 02.11.2020  | 9:00 – 12:00 Uhr  |
| • Frühstück gut – alles gut                           | Freitag 13.11.2020 | 19:00 - 22:00 Uhr |
| • Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch?   | Freitag 27.11.2020 | 19:00 - 22:00 Uhr |
| • Familienküche – schnell, gesund und alltagstauglich | Samstag 28.11.2020 | 9:00 – 12:00 Uhr  |

### **Weitere Kursangebote für Gruppen –auf Anfrage als Zusatztermin möglich**

#### **Anmeldung zu Kursen:**

Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter [www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie). oder Email: [Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de](mailto:Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de) oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags)

## **„Alles ist mit allem verbunden“ Wildbad Rothenburg lädt im Januar 2021 zur Themenwo- che „Ganzheitlich leben nach Hildegard von Bingen“ ein**

„Alles ist mit allem verbunden“ – und nichts geschieht, ohne dass es auf alles andere Auswirkungen hat. Schon Hildegard von Bingen, die berühmte deutsche Äbtissin, Mystikerin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige, wusste um die Zusammenhänge des Lebens und sah in der Schöpfung ein geheimes Netzwerk, das alles Leben miteinander in Beziehung setzt. Damit der Mensch im Einklang mit sich und allem anderen ist, gilt es, sein leibliches, seelisches und geistiges Zentrum in Balance zu halten. Doch in unserer hektischen und schnelllebigen Welt geht gerade diese Ausgeglichenheit oft verloren, die Ganzheitlichkeit des Lebens gerät aus den Fugen.

In der Hildegard von Bingen Woche, die vom 17. bis 22. Januar 2021 im Wildbad Rothenburg stattfindet, geht es darum, dieser wichtigen Einheit von Körper, Geist und Seele nachzuspüren, sich selbst wieder näher zu kommen und den eigenen Lebensweg in den Blick zu nehmen.

„Hildegard von Bingen ist so aktuell und lebensnah, dass es mich immer wieder aufs Neue verblüfft“, stellt Pfarrer Dr. Wolfgang Schuhmacher, Leiter des Wildbads und Referent und Organisator der Hildegard-Woche, fest. „Ausgehend von Gedanken Hildegards befassen wir uns in der Hildegard-Woche nicht nur mit dem Leben und Werk der Heilerin, sondern auch mit Fragen von Gesundheit und Ernährung oder Kräutern und deren Anwendung. Hildegards Lieder und ganzheitliches spirituelles Tun mit meditativen Spaziergängen und Yoga aus christlicher Perspektive bereichern die Tage.“ Die Wildbad-Küche, die aus Anlass der Themenwoche mit Kräutern und Essenzen nach Hildegard von Bingen kochen wird, sowie die einmalige Atmosphäre des Hauses runden die inspirierende Woche ab.

Als Referenten konnten u.a. Prof. Dr. Peter Bubmann, Professor für Praktische Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Kirchenmusiker und Komponist, sowie Sabine Vollmer, Heilpraktikerin mit dem Spezialgebiet der Heilkunde der Hildegard von Bingen, und Johann Birkel, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und TCM, gewonnen werden. Kontakt: 09861.977-0 oder [info@wildbad.de](mailto:info@wildbad.de)



Foto: Dr. Wolfgang Schuhmacher und Gäste bei einem meditativen Spaziergang durch den Wildbadpark (© Tom Schrader)

## **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau — Tierhaltung weiterhin ein Unfallschwerpunkt**

Die Tierhaltung ist nach wie vor ein Unfallschwerpunkt in der Landwirtschaft. Fast jeder vierte meldepflichtige Arbeitsunfall ereignete sich 2019 in der Nutztierhaltung, 21 Menschen verloren bei Arbeiten in der Tierhaltung ihr Leben.

Jahr für Jahr gehen die Unfallzahlen zurück – im Schnitt um rund fünf Prozent pro Jahr. 2019 lag der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr sogar bei rund 7,5 Prozent. „Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die jedoch nicht darüber hinweg täuschen darf, dass die absolute Zahl der Tierhalter, die während der Arbeit verunglückten, nach wie vor erschreckend hoch ist“, so der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. 16.100 Personen erlitten im vergangenen Jahr einen meldepflichtigen Arbeitsunfall in der Tierhaltung. Meldepflichtig bedeutet, dass die betroffene Person sich in ärztliche Behandlung begeben hat und für mehr als drei Tage arbeitsunfähig war. Am häufigsten verletzt wurden Menschen zwischen 50 und 65 Jahren. In dieser Altersgruppe ereigneten sich 6.000 und damit fast 40 Prozent aller Unfälle sowie neun der Unfälle mit tödlichem Ausgang.

### **Tritte, Stöße, Quetschungen**

Mehr als ein Drittel der Arbeitsunfälle und nahezu alle der tödlich verlaufenden Unfälle in der Tierhaltung ereigneten sich im direkten Umgang mit den Tieren, vor allem mit Rindern und Pferden. Die meisten Unfälle werden durchs Melken, Treiben und Behandeln verursacht, tödliche Unfälle oft durch Angriffe von Bullen. In der Pferdehaltung liegen die Unfallursachen schwerpunktmäßig im Reiten und Führen.

### **Typische Risiken kennen und vermeiden**

Die meisten Unfälle folgen bestimmten Mustern. Tiere verletzen Menschen nicht aus böser Absicht. Ihr Verhalten ist von Instinkten geprägt. Pferde stürmen los, wenn sie sich erschrecken, Bullen greifen an, um die Herde zu schützen oder Rangkämpfe auszutragen, Fersen sind in ihrem Verhalten noch ungestüm und Mutterkühe beschützen ihren Nachwuchs. Unfälle lassen sich durch angepasste Haltungsformen mit baulich-technischen Einrichtungen, zum Beispiel Separier- und Fixiereinrichtungen, mit einer durchdachten Arbeitsorganisation und durch die richtige persönliche Schutzausrüstung vermeiden.

Die SVLFG hält entsprechende Praxishilfen bereit. Neben Broschüren gibt es Muster-Betriebsanweisungen (auch fremdsprachig), Muster-Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungshilfen. Weil auch der richtige Umgang und das Verständnis für die natürlichen Verhaltensweisen von Tieren wichtig sind, bietet die SVLFG Kurse für Rinder- und Pferdehalter an.

### **Den Arbeitsalltag besser organisieren**

Fast die Hälfte aller Arbeitsunfälle ereilen Tierhalter, weil sie ausrutschen, stolpern, hinfallen, sich verrenken, umknicken, sich schneiden oder sich stechen. Auch um solche Unfälle zu vermeiden, helfen eine bessere Arbeitsorganisation, eine angepasste persönliche Schutzausrüstung und strukturiertes, vorausschauendes Arbeiten. Eine Gefährdungsbeurteilung für jeden Arbeitsbereich im Betrieb und eine verbindliche Unterweisung der Beschäftigten schaffen Klarheit, wie welche Arbeiten ausgeführt werden müssen, damit niemand zu Schaden kommt.



## Informationen zum „Tag des Einbruchschutzes 2020“ Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause!

KHK Armin Knorr (Fachberater für sicherheitstechnische Prävention) Kriminalpolizeiinspektion Ansbach

Dieses Jahr musste der am 25. Okt. geplante, bisher immer gut angenommene „Tag des Einbruchschutzes“ wegen der sich ständig verändernden Corona-Situation leider abgesagt werden. Da die sogenannte "Dunkle Jahreszeit" sich aber nicht an Corona orientiert und erfahrungsgemäß die Einbruchszahlen wieder steigen werden, möchte ich hiermit auf die Angebote der Polizei zum Thema Einbruchschutz auf diesem Weg hinweisen.

Derzeit ist es noch relativ ruhig. Durch die Pandemie waren Grenzübertritte und Reisen lange nicht möglich, einheimische Einbrecher waren durch die daheim in Häusern und Wohnungen anwesenden Schüler oder auch Kurzarbeiter von ihrer Tätigkeit abgeschreckt worden. Die Corona-Lage normalisiert sich hoffentlich bald wieder aber gleichzeitig werden vermutlich auch die Einbrüche wieder zunehmen. Nutzen Sie die Zeit bis dahin, um sich über den Einbruchschutz neutral zu informieren.

Rufen Sie die polizeilichen Tipps auf der **Webseite [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)** ab, und verschaffen Sie sich einen groben Überblick über die Möglichkeiten der Sicherung Ihrer eigenen vier Wände. Auch offline erhalten Sie die **Broschüre „Sicher Wohnen“** bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle. Zusätzlich finden Sie dort auch den **Flyer „Einbruchschutz zahlt sich aus“**, in welchem Sie Informationen zur Förderung Ihrer Maßnahmen durch die KfW-Bank finden.



Falls Sie eine aktuelle Baumaßnahme durchführen oder planen, haben Sie auch die Möglichkeit, sich durch die **kriminalpolizeiliche Beratungsstelle vor Ort an Ihrem Objekt (oder nach Plan) kostenlos** beraten zu lassen. Vereinbaren Sie hierzu einfach rechtzeitig vorher einen Termin. Sie können sich auch durch sogenannte Fachrichter, Firmen, welche ihre Kenntnisse und Zuverlässigkeit beim Bayerischen Landeskriminalamt nachgewiesen haben, beraten lassen. Diese Firmen verbauen die Sicherheitstechnik fachgerecht, so dass Sie auch in den Genuss der Förderungen der KfW-Bank kommen können. Sie erhalten **Herstellerverzeichnisse einbruchhemmender Produkte** und die **Adressen der Fachfirmen** von der Beratungsstelle oder unter <https://www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/technik/>

Derzeit wird es bereits am Spätnachmittag dunkel und dies nutzen Einbrecher gerne für Ihre Beutezüge. Einbruchschutz muss aber nicht immer technisch gelöst werden. Sie können allein durch Ihr bedachtes Verhalten und gute Nachbarschaft die Einbruchgefahr vermindern.

**Tipps:** Achten Sie auf Unbekannte im Mehrfamilienhaus oder in Ihrer Siedlung; sprechen Sie fremde Personen, an, hierdurch wird bereits die Anonymität aufgehoben und vermeintliche Täter suchen sich einen anderen Ort für Ihre Tat. Bei verdächtigen Wahrnehmungen nutzen Sie den Notruf 110!

Sie sollten immer darauf bedacht sein, keinen Hinweis auf Abwesenheit zu geben. Offene leere Garagen, tags heruntergelassene oder nachts offene Rollläden, nicht geleerte Postkästen oder gar Abwesenheitsnotizen an Haustür, auf dem Anrufbeantworter oder im Internet auf sozialen Netzwerken, erleichtern dem Einbrecher die Entscheidungsfindung, sich gerade Ihr Haus auszuwählen. Selbstverständlich sollten Sie auch alle vorhandenen

Sicherungsmöglichkeiten nutzen, also die Tür verriegeln und nicht nur ins Schloss ziehen sowie die Fenster, auch bei kurzer Abwesenheit nicht gekippt lassen. All dies kostet Sie keinen Cent, lediglich ein wenig Vernunft.



## ONLINE-VERANSTALTUNG Aus- & Weiterbildung in Teilzeit

Do, 26. November 2020

9.30 Uhr und 14.30 Uhr

Mo, 30. November 2020

9.30 Uhr



Digitaler Vortrag | via Skype | Dauer ca. 60 Min.

### Qualifizierung in Teilzeit – was ist möglich?

#### Sie möchten...

- ... nach Ihrer Familienzeit wieder zurück ins Berufsleben.
- ... Ihre berufliche Situation verbessern.
- ... sich über Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung informieren.



Gleichstellungsstelle  
Landkreis Ansbach

#### Wir informieren Sie...

- ... wie Sie nach einer beruflichen Auszeit Ihre Kenntnisse aktualisieren können.
- ... wie Sie sich beruflich weiterbilden können.
- ... wie Sie eine Umschulung in Teilzeit verwirklichen können.
- ... über die dazugehörigen Fördermöglichkeiten.



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Ansbach – Weißenburg  
bringt weiter.

#### ANMELDUNG & TEILNAHME:

- > Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.
- > Anmeldung unter [Ansbach-Weissenburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Ansbach-Weissenburg.BCA@arbeitsagentur.de). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und einen Teilnahme-Link per Mail.
- > Zur Teilnahme benötigen Sie Computer oder Tablet mit stabiler Internetverbindung (idealerweise mit Mikrofon).
- > Für Rückfragen steht Ihnen Frau Christine Baez Delgado unter 0981-182360 zur Verfügung.

## Informationsabend der drei Ansbacher Gymna- sien

Am Dienstag, dem 12. Januar 2021, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.“

gez.

R. Frisch

Oberstudiendirektor

## AELF Ansbach—Schulungsangebote für Waldbesitzer

Aufgrund des Klimawandels und dem damit einhergehenden z. T. flächig absterben unserer Wälder, ist es eine wichtige Aufgabe des Amtes die Waldbesitzer weiter über forstliche Maßnahmen zu informieren und insbesondere die neuen Waldbesitzer auch in der Waldbewirtschaftung zu schulen. Bislang wurden die Schulungskurse über die vor Ort zuständigen Revierleiter organisiert und angeboten. In Zukunft wird dies zentral über eine online-Anmeldung über die Homepage des Amtes organisiert.

Das AELF Ansbach bietet für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eine Vielzahl an Schulungsangeboten an. Das sind unter anderem Pflanzkurse, Jugendpflegekurse und Grundkurs "Sichere Waldarbeit" mit der Motorsäge. Die Teilnahme an den waldbaulichen Praxiskursen ist kostenlos! Für den Grundkurs "Sichere Waldarbeit" wird ein Entgelt von 60 Euro erhoben.

Interessierte Waldbesitzer können sich über die Internetseite <http://aelf-an.bayern.de/> informieren, welche Kurse wo angeboten werden und sich direkt online anmelden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir leider gezwungen die Kurse auf maximal 12 Teilnehmer zu begrenzen.

Liebe Waldbesitzer, gehen Sie auf die Internetseite des Amtes und informieren Sie sich über die Kursangebote und melden Sie sich rechtzeitig dafür an.

## Neuer Pflegeberater am Landratsamt Ansbach

Für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach steht seit 01.09.2020 Herr Maximilian Lechler als Pflegeberater zur Verfügung. Der 35-jährige war zuvor als Gesundheits- und Krankenpfleger am Bundeswehrkrankenhaus Ulm tätig. Dienstzeitbegleitend legte er erfolgreich die Prüfung zum Pflegeberater nach § 7 a SGB XI ab und absolvierte im Anschluss seiner militärischen Laufbahn das Studium zum Diplom-Verwaltungsfachwirt an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof.

Landrat Dr. Ludwig begrüßte den neuen Pflegeberater nun im Landratsamt Ansbach und betonte gleichzeitig die Bedeutung der Pflegeberatungsstelle. „Viele Menschen haben Bedarf und ein Recht auf eine fachlich fundierte Pflegeberatung. Daher ist es ein großer Gewinn für die Menschen im Landkreis Ansbach, dass dieses wichtige Angebot durch Herrn Lechler nun weiter gefestigt und ausgebaut werden kann“, so Landrat Dr. Ludwig. Die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach richtet ihr Angebot an die Bürger des Landkreises für die ein Hilfe- und Betreuungsbedarf besteht oder die bereits pflegerisch versorgt werden. Das individuelle, kostenlose und trägerunabhängige Beratungsangebot zielt ebenso auf Angehörige und Pflegende. Die Information und Beratung erfolgt dabei telefonisch, bei einem persönlichen Beratungstermin am Landratsamt Ansbach sowie bei Hausbesuchen durch den Pflegeberater.

Das Angebot beinhaltet neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs unter anderem auch Informationen und Beratung über die Inanspruchnahme von gesetzlichen Leistungen, Beantragung eines Pflegegrades bei den Pflegekassen, die Begutachtung durch den MDK Bayern, Pflege- und Betreuungsangebote, Hilfsmittel in der Pflege und deren Beantragung sowie die Beratung für pflegende Angehörige über Unterstützungsmöglichkeiten, Schulungen und Entlastungen. Zudem sorgt der regelmäßige Austausch der Pflegeberatungsstelle mit wichtigen Netzwerkpartnern sowie relevanten Akteuren im Bereich Pflege, wie z.B. Pflegediensten, Pflegeheimen oder Pflegekassen, für bestmögliche Versorgungsbedingungen und schafft damit die Voraussetzungen für individuelle, jeweils auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnittene Vermittlungsangebote.

Die Pflegeberatungsstelle am Landratsamt Ansbach ist Mo. und Do. von 13:00 – 16:00 Uhr sowie Di., Mi. und Fr. von 08:30 – 12:00 Uhr zu erreichen. Telefonische Terminvereinbarungen, auch außerhalb der oben genannten Sprechzeiten, sind unter der Telefonnummer 0981 468-5220 möglich.



### Wir sind für Sie da:

Die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach steht in der Regel zu folgenden Zeiten für telefonische und persönliche Beratung ohne Voranmeldung zur Verfügung:

Mo. + Do. 13:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Di., Mi. + Fr. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Termine außerhalb der oben genannten Sprechzeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Bei größeren Beratungsbedarf empfehlen wir eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Landratsamt Ansbach persönlich aufzusuchen, besteht die Möglichkeit eines Hausbesuches.

Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach  
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 468 5220  
pflegeberatung@landratsamt-ansbach.de  
www.landkreis-ansbach.de

Stand: Oktober 2020

LANDKREIS  
ANSBACH



## Pflegeberatungsstelle

individuell  
kostenlos  
trägerunabhängig



Die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach hat ihren Dienstbetrieb aufgenommen. Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegende aus dem Landkreis Ansbach können dieses kostenlose, individuelle und trägerunabhängige Beratungsangebot ab sofort in Anspruch nehmen. Wir informieren und beraten die Ratsuchenden u. a. über:

- den persönlichen Hilfebedarf
- die Inanspruchnahme der gesetzlichen Leistungen (u. a. SGB XI)
- die Beantragung eines Pflegegrades bei den Pflegekassen und die darauffolgende Begutachtung durch den MDK
- bei Anträgen und Widersprüchen
- die Möglichkeiten der Pflege zu Hause
- Hilfsmittel in der Pflege und deren Beantragung
- ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Unterstützungsmöglichkeiten, Schulungen und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuung
- finanzielle Förderungsmöglichkeiten für einen barrierefreien Umbau
- die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege
- Hilfsangebote, wie Selbsthilfegruppen und Seniorennachmittage

## Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ) Kreisverband Rothenburg ob der Tauber



Gemeinsam unterstützten die ELJ Ortsgruppen im Kreisverband Rothenburg, darunter auch die Ortsgruppe Ohrenbach, die Aktion Weihnachtstrucker 2020 von den Johannitern!

Auch 2020 machen sich die Weihnachtstrucker auf den Weg nach Albanien, Bosnien, Moldawien und Rumänien, um Not leidenden Kindern und Familien mit Ihren Päckchen zu helfen.



### Bitte beachten:

- Bitte packen Sie die Hilfsgüter in **EINEN** stabilen Karton (z. B. Bananenkarton)
- Bitte halten Sie sich aus zollrechtlichen Gründen **genau** an die vorgegebene Packliste! Andere Produkte haben wir nicht angemeldet

und die Konvois werden streng kontrolliert. Außerdem können nur so vor Ort gleichwertige Päckchen verteilt werden!

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

### **Packliste:**

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 1 Geschenk für Kinder (Malblock & Buntstifte) | 1 kg Nudeln             |
| 2 kg Zucker                                   | 3 Packungen Kekse       |
| 3 kg Mehl                                     | 5 Tafeln Schokolade     |
| 1 kg Reis                                     | 500 g Kakaotränkepulver |
| 2 Liter Speiseöl (keine Glasflaschen!)        | 2 Duschgel              |
| 3 x Multivitamin Brausetabletten              | 1 Handcreme             |
|   | 2 Zahnbürsten           |
|   | 2 Tuben Zahnpasta       |

Die Päckchen bitte bis spätestens 11.12.20 bei Familie Volkert (Haus-Nr. 36, 91620 Ohrenbach) abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Ihre ELJ Ohrenbach

# Zuviele Altkleider und keine Altkleidersammlung?

Wir hätten da eine Alternative für euch:



**Platz schaffen  
mit Herz**

**OTTO**



## Und so gehts:



### 1 Aussortieren!

Ob Schuhe, Hosen oder T-Shirts - packe alle Kleidungsstücke in ein Paket, mindestens aber 5 kg.



### 2 Deine Kleidung spenden!

Erstelle deinen Paketschein einfach online und gib dein Pakete kostenlos bei Hermes ab. Alle weiteren Informationen zur Aktion und den Paketschein findest du hier:



### 3 Abstimmen!

Per E-Mail erhältst du einen Votingcode. Stimme nun für dein Herzensprojekt ab. Wir würden uns freuen, wenn ihr für das Leutershäuser Projekt „Ihr sollt Leben e.V.“ abstimmt. Es geht hier um ein Babyhaus in Südafrika. Nähere Infos dazu findet ihr hier:



Wir würden uns freuen wenn ihr an der Aktion teilnehmt.  
Gerne könnt ihr auch bei euch im Ort dafür Werbung machen!

Liebe Grüße, euer



### Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021

Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 € - diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeinde einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen - stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden - zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt/mitgenommen.

### Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.18 4,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

#### **Hausmüll:**

Montag, 2./16./30.11., 14.12.2020

#### **Biomüll:**

Montag, 9./23.11., 7.12.2020

#### **Papier-Tonne:**

Donnerstag, 19.11.2020, Dienstag, 22.12.2020

#### **Gelbe Säcke:**

Donnerstag, 5.11.2020, Mittwoch, 2.12.2020

**Wertstoffhof:** Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

**Waschplatz:** geöffnet!

**Bauschuttdeponie:** Nach vorheriger telefonischer Anmeldung (ein Tag Vorlauf!) bei Robert Ströbel, Tel. 09865/880, Anfahrt wieder mögliche.

**Grüngutentsorgung:** Grüngutentsorgung noch bis Ende November während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes. Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2021 wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 5.12.2020.

**Annahmeschluss:** Samstag, 28.11.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister

### Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr in Oberscheckenbach 25

#### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1: Städtebauliche Vorstudie
- TOP 2: Heckenschnitt
- TOP 3: Bürgerversammlungen
- TOP 4: Bekanntmachungen
- TOP 5: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

#### **Anschließend nichtöffentliche Sitzung!**

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. [www.ohrenbach.de](http://www.ohrenbach.de)

# Corona-Strategie

Bayern Stand 23.10.2020**Generell:** Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

## 7-Tage-Inzidenz > 50:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr

## > 100:

- Veranstaltungen: max. 50 Personen (Außer: Gottesdienste, Demonstrationen, Hochschulen)
- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 21 Uhr

## 7-Tage-Inzidenz > 35:

- Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt.

- Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 23 Uhr
- Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen (z. B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen ab Klasse 5, Veranstaltungen)

## 7-Tage-Inzidenz < 35:

- Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum

- Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Demonstrationen)
- Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

## Coronavirus Update — Seit 2. November 2020 gelten bayernweit folgende Regelungen:

### Allgemeines Abstandsgebot

Jeder wird angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren und den Personenkreis möglichst konstant zu halten. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten. Wo die Einhaltung des Mindestabstands im öffentlichen Raum nicht möglich ist, soll eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. In geschlossenen Räumlichkeiten ist stets auf ausreichende Belüftung zu achten.

**Bitte achten Sie auf die AHA+L Formel. AHA+L bedeutet: Abstand halten – Hygiene beachten – Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen + Lüften.**

**Kontaktbeschränkungen** — Der Aufenthalt im öffentlichen Raum, in privat genutzten Räumen und auf privat genutzten Grundstücken ist begrenzt auf 2 Haushalte, solange dabei eine Gesamtzahl von insgesamt 10 Personen nicht überschritten wird.

**Veranstaltungen** — Veranstaltungen, Versammlungen, Ansammlungen sowie öffentliche Festivitäten sind untersagt. Ausnahmen: Versammlungen nach dem Bay. Versammlungsgesetz und Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften (siehe § 6 der 8. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung)

**Sport und Freizeit** — Einrichtungen der Freizeitgestaltung sowie der Freizeit- und Amateursportbetrieb (Ausnahme: Individualsport) werden geschlossen.

**Gastronomie** — Gastronomiebetriebe sowie Bars, Clubs und Kneipen sind geschlossen. Ausnahmen: Betrieb von Kantinen sowie Lieferung und Abholung von Speisen.

**Tourismus** — Verzichten Sie auf touristische Inlandsreisen und Verwandtschaftsbesuche. Es dürfen keine Übernachtungen für touristische Zwecke angeboten werden.

**Dienstleistungen** — Dienstleistungen, bei denen eine körperliche Nähe zum Kunden unabdingbar ist, sind untersagt (z.B. Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios). Ausnahmen: Friseursalons und Einrichtungen für medizinisch notwendige Behandlungen (z.B. Physiotherapie).

**Schulen und KiTa** — Schulen und Kindertagesstätten bleiben offen. In den Schulen gilt Maskenpflicht.

**Alkoholabgabe** — Die Abgabe von alkoholischen Getränken an Tankstellen und durch sonstige Verkaufsstellen und Lieferdienste ist in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr untersagt.